

Haushaltsentwicklung in Memmingen: Kämmerer gibt Ausblick auf 2024

Stadtkämmerer Markus Weiß informiert über die Haushaltsentwicklung und die bevorstehende Konsolidierung in Memmingen.

Die Haushaltskonsolidierung ist ein zentrales Thema für viele Kommunen, insbesondere für die Stadt Memmingen. In der jüngsten Plenumssitzung am 22. Juli 2024 gab Stadtkämmerer Markus Weiß einen umfassenden Überblick über die aktuelle Entwicklung des Haushalts im ersten Halbjahr und die zukünftigen Herausforderungen.

Einnahmen und Steuerschätzungen

Die bundesweiten Steuerschätzungen, die im Mai 2024 veröffentlicht wurden, prognostizieren für die Kommunen nur geringe Zuwächse bei den Steuereinnahmen. Während das Plus in den vergangenen Jahren bei 4,8 % lag, wird für das laufende Jahr ein Anstieg von lediglich 2,8 % erwartet. Trotz dieser tendenziellen Rückgangs zeigt die Stadt Memmingen positive Entwicklungen bei verschiedenen Einnahmequellen. Laut Weiß liegen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer und anderen relevanten Quellen wie Grundsteuer, Einkommenssteuer und Umsatzsteuer im ersten Halbjahr im Rahmen der Erwartungen und konnten im Vergleich zu 2023 um 6 Millionen Euro gesteigert werden. Diese Steigerung ist teilweise auf den erhöhten Hebesatz von 360 % zum 1. Januar 2024 zurückzuführen.

Die Bedeutung des Zensus 2022

Ein wichtiger Aspekt, den Stadtkämmerer Weiß erwähnte, sind die möglichen Auswirkungen des Zensus 2022 auf die kommunalen Finanzen. Die Daten, die im Vergleich zum städtischen Melderegister rund 2.300 weniger Einwohner ausweisen, könnten negative Folgen für zukünftige Zuweisungen an die Stadt haben. Diese Statistiken sind von entscheidender Bedeutung, da sie als Basis für die Berechnung von finanziellen Mitteln aus dem Land dienen.

Ausgaben und Einsparstrategien

In Bezug auf die Ausgaben zeigte sich, dass die Personalkosten im prognostizierten Rahmen sind. Auch die Sachkosten, die bislang weitgehend unter den Haushaltsansätzen liegen, sind ein Zeichen für die erfolgreichen Einsparbemühungen der städtischen Ämter. Diese Bestrebungen sind insbesondere angesichts der gegenwärtigen finanziellen Herausforderungen von großer Bedeutung.

Projekte und zukünftige Perspektiven

Verschiedene Projekte im Vermögenshaushalt befinden sich noch in der Planungsphase, und auch Zuschüsse für Baumaßnahmen könnten noch ausstehen. Dennoch gibt es die Hoffnung, dass im zweiten Halbjahr bedeutende Fortschritte erzielt werden. „Die Haushaltskonsolidierung ist in vollem Gange und muss mit hoher Priorität fortgesetzt werden“, so die eindringliche Botschaft von Stadtkämmerer Weiß.

Fazit: Gemeinschaft und finanzielle Verantwortung

Die aktuelle Haushaltslage in Memmingen erfordert sowohl vorausschauende Planung als auch transparente Kommunikation mit den Bürgern. Die Erhöhung der Gewerbesteuer mag auf erste Sicht belastend erscheinen, kann jedoch auch als notwendiger Schritt betrachtet werden, um eine nachhaltige

finanzielle Grundlage für die Stadt zu schaffen. Das engagierte Handeln der Stadtverwaltung und der städtischen Ämter wird entscheidend dafür sein, die wirtschaftlichen Herausforderungen erfolgreich zu meistern und die Lebensqualität der Bürger langfristig zu sichern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)